

NEUES AUS DEM

SHOP

ENERGIE FUSBALL CLUB SEIDENSCHAL

ENERGIE 1966

T-SHIRT KLEBERPAKET

Aktuelles aus dem Shop

Wir haben weiterhin einige echte unvergleichliche Angebote bei uns im Shop. Allen voran der neue Seidenschal, der nicht nur ein echter Hingucker ist, sondern auch das gleiche Design der neu bemalten Wand im Lokstadion trägt.

Euch blendet die Sonne im Stadion? Bei Temperaturen von 30 Grad sind unsere Sonnenbrillen dringend zu empfehlen! Aufkleber sind selbstverständlich auch noch erhältlich. Sichert sie euch für die bundesweiten Auswärtsfahrten oder für den Schulstart für

das Bekleben für euer Hausaufgabenheft. Ein Muss in jedem Kleiderschrank ist natürlich unser roter Nicki mit edlem Aufdruck. Zudem könnt ihr das neue Auslandsjournal erwerben. Schnell sein lohnt sich – nur solange der Vorrat reicht!



Auf ins Abenteuer Liga 3 - mit dem Bus zu den Auswärtsspielen!

Die ersten weiten Auswärtsfahrten rücken immer näher! Es geht wieder auf bundesweite Reise mit Energie! Dass man sich das nicht entgehen lassen sollte, ist sicher jedem klar. Also meldet euch am rechten Fenster des Contis an. Die ersten Ziele sind Wiesbaden am 01.09.2024 (60€) und das ostwestfälische Verl am 15.09.2024 (50€).

Für Wiesbaden gibt es inzwischen nur noch wenige Plätze! Schnell sein lohnt sich! Egal wann oder wo – unterstützt unseren FCE auf der Reise nach wichtigen Punkten quer durch die Republik!

BUSFAHRTEN

MIT ENERGIE IN FREMDE STÄDTE

Wiesbaden
Sonntag, 01.09.24
60€

Verl
Sonntag, 15.09.24
50€

-Anmeldung am Conti-
BUSFAHRTEN@ULTIMA-RAKA.DE

SAISON 2024/2025

INFOFLYER

3. Spieltag: FC Energie Cottbus – TSV Alemannia Aachen Samstag, 24.08.2024, 16:30 Uhr

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

nach einem durchaus aufregenden Ausflug in die Pokalwelt am vergangenen Montag, wo wir nochmals Bundesliga-Gefühle und einen kämpferischen FCE erleben durften, geht es nun zurück in den wichtigen Alltag der 3. Liga. Nach zwei Anläufen wollen WIR heute endlich unsere ersten Punkte dieser Saison einfahren. Schön, dich dabei im Stadion der Freundschaft begrüßen zu können.

Nach den ersten Begegnungen mit ambitionierten Mannschaften aus Dresden und Bielefeld empfangen wir heute mit Alemannia Aachen eine Mannschaft, die sich ebenso nach einer noch längeren Leidenszeit aus der Regionalliga befreien konnte. Nach



insgesamt 11 Spielzeiten in Liga 4 ging es nun mit einem beeindruckenden Schnitt von über 19.000 Zuschauern wieder hoch in Liga 3! Erstmals seit 2013 verlassen die Rheinländer heute also NRW für ein Auswärtsspiel ihrer Jungs. Aachen hat in den ersten beiden Spielen beachtliche vier Punkte einfahren können, während wir noch auf unseren ersten Erfolg warten. Doch das sollte uns nicht beirren. Auch wir haben eine große und noch immer

anhaltende Euphoriewelle in der Lausitz entfachen können. Ein restlos ausverkaufter Gästeblock in Dresden und ein volles Stadion der Freundschaft gegen Bremen sind nur gute Beispiele dafür. Dennoch muss hierbei erwähnt werden, dass trotz der sehr hohen Zuschauerzahl gegen Bremen die Stimmung nur als Mittelmaß und vor allem für diesen Anlass als weitaus ausbaufähig betitelt werden kann. Trotz lautstarker Momente mit den aktuellen bekannten brachialen Gesängen gab es zu viele schwache Phasen, die unsere Mannschaft zu keinem Zeitpunkt verdient hat. Heute gilt es, den lautstarken Support nicht nur phasenweise, sondern möglichst das gesamte Spiel über aufrechtzuerhalten. Nur so können wir als Einheit zu unseren ersten immens benötigten Punkten für unser gemeinsames Ziel gelangen! Auf geht's Jungs aus Cottbus!

Rückblick: FC Energie Cottbus – SV Werder Bremen 1:3

Nach nur zwei Jahren löste uns unser ehemaliger Toptorschütze Nils Petersen wieder einmal den SV Werder Bremen in der 1. Runde des DFB-Pokals aus. Beim letzten Mal mussten sich unsere Rot-Weißen nach einer aner kennenden kämpferischen Leistung im ebenso ausverkauften Stadion der Freundschaft mit 1:2 geschlagen geben. In der Zwischenzeit hat sich Werder in der Bundesliga wieder etablieren können, während wir den langersehnten Aufstieg geschafft haben und nun wieder auf großer Bühne auftreten. Diesmal war also die Hoffnung und Euphorie für eine Revanche durchaus groß. Auf der Gegenseite verteilten sich die Ultragruppen aus Bremen in allen drei Blöcken im ausverkauften Gästebereich hinter einer großen „Kämpfen Werder“ Fahne. Nach einer Schweigeminute zu Ehren des Verstorbenen Willi Lemke, gab es erneut eine Zettel-Choreo seitens Ultras Energie über die gesamte

Nordtribüne, welche das Wappen unseres FCE umriss. Zu Beginn der Partie benötigten sowohl die Stimmung als auch unsere Jungs auf dem Feld einige Anlaufphasen, um ins Spiel zu finden. Während sich der Support mehr oder weniger in Phasen stabilisierte, zeigte Bremen weiter, weshalb sie zwei Ligen höher spielen. Fehler wurden eiskalt ausgenutzt. Ein 0:2 zur Pause stand zu Buche. Doch nach der Halbzeitpause brachte unser FCE neuen Schwung aus der Kabine, welche sich auf den Support positiv übertrug und somit die beste Phase stimmungstechnisch und sportlich einleitete. Zur wohl ungünstigsten Zeit, mitten in der Sturm und Drang Phase unserer Jungs, konnte Bremen zum entscheidenden 0:3 einnetzen. Genau das bremste den durchaus kurzweiligen starken Support, was die kämpferische Leistung unserer Mannschaft definitiv nicht verdient hatte, welche dann immerhin noch durch den sehenswerten Treffer zum 1:3-Endstand belohnt wurde. Wie schon in der Einleitung beschrieben, hat ein Spiel in diesem Rahmen die Erwartungshaltung bezüglich des Supports nicht bestätigen können. Nur die Phase nach der Pause reicht eben nicht, um allen ein Gefühl von einem besonderen Pokalabend zu geben. Da geht definitiv mehr!

Nach nur zwei Jahren löste uns unser ehemaliger Toptorschütze Nils Petersen wieder einmal den SV Werder Bremen in der 1. Runde des DFB-Pokals aus. Beim letzten Mal mussten sich unsere Rot-Weißen nach einer aner kennenden kämpferischen Leistung im ebenso ausverkauften Stadion der Freundschaft mit 1:2 geschlagen geben. In der Zwischenzeit hat sich Werder in der Bundesliga wieder etablieren können, während wir den langersehnten Aufstieg geschafft haben und nun wieder auf großer Bühne auftreten. Diesmal war also die Hoffnung und Euphorie für eine Revanche durchaus groß. Auf der Gegenseite verteilten sich die Ultragruppen aus Bremen in allen drei Blöcken im ausverkauften Gästebereich hinter einer großen „Kämpfen Werder“ Fahne. Nach einer Schweigeminute zu Ehren des Verstorbenen Willi Lemke, gab es erneut eine Zettel-Choreo seitens Ultras Energie über die gesamte

Nordtribüne, welche das Wappen unseres FCE umriss. Zu Beginn der Partie benötigten sowohl die Stimmung als auch unsere Jungs auf dem Feld einige Anlaufphasen, um ins Spiel zu finden. Während sich der Support mehr oder weniger in Phasen stabilisierte, zeigte Bremen weiter, weshalb sie zwei Ligen höher spielen. Fehler wurden eiskalt ausgenutzt. Ein 0:2 zur Pause stand zu Buche. Doch nach der Halbzeitpause brachte unser FCE neuen Schwung aus der Kabine, welche sich auf den Support positiv übertrug und somit die beste Phase stimmungstechnisch und sportlich einleitete. Zur wohl ungünstigsten Zeit, mitten in der Sturm und Drang Phase unserer Jungs, konnte Bremen zum entscheidenden 0:3 einnetzen. Genau das bremste den durchaus kurzweiligen starken Support, was die kämpferische Leistung unserer Mannschaft definitiv nicht verdient hatte, welche dann immerhin noch durch den sehenswerten Treffer zum 1:3-Endstand belohnt wurde. Wie schon in der Einleitung beschrieben, hat ein Spiel in diesem Rahmen die Erwartungshaltung bezüglich des Supports nicht bestätigen können. Nur die Phase nach der Pause reicht eben nicht, um allen ein Gefühl von einem besonderen Pokalabend zu geben. Da geht definitiv mehr!



Wandbemalung im „Loki“

Das freie Wochenende vor dem Pokalspiel gegen Werder Bremen nutzten wir effektiv, um dem Lokstadion einen neuen Anstrich zu verpassen. Die bislang triste graue Wand konnte in ein sehenswertes Bild umgewandelt werden. Vielen Dank an unseren Verein für das Bereitstellen dieser Fläche, die nun zu unser aller Freude in neuem Glanz erstrahlt. Eine ideale Gelegenheit, um euch selbst vor Ort einen Eindruck davon zu verschaffen, bietet sich zum Beispiel beim Besuch des Pokalspiels unserer A-Junioren gegen Eintracht Frankfurt. Am 31.8. um 13:00 Uhr können die Jungs sicherlich jede Unterstützung gut gebrauchen!

